

Sehr geehrte Frau Kühnle,

am kommenden Freitag, den 26. Januar 2007 geht der Führungsmanager ins neue Jahr - in dem ich Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit und viel persönlichen Erfolg wünsche.

Haben Sie nach unserem letzten Treffen im Dezember einiges an Ihrem Zeitmanagement und Arbeitsstil verändert?

- "Müde macht uns nicht, was hinter uns liegt, sondern das, was wir vor uns herschieben"
- Sind Ihre Ziele und guten Vorsätze im neuen Jahr so gesetzt, dass sie a) realistisch b) messbar sind und c) durch sie selbst beeinflusst werden können?
- Welche Aufgaben und Herausforderungen in Ihrem Berufsalltag sind NICHT an Termine gebunden, trotzdem aber von größter Wichtigkeit? Warum gehen Sie diese nicht mit höchster Priorität an?

An diesem Freitag werden wir uns dem Thema "Umgang mit Veränderungen" zuwenden.

Ist Veränderung im Berufsalltag überhaupt notwendig?

Wenn ja, welche Veränderungsprozesse muss ich anschieben?

Bin ich selbst veränderungsfähig, veränderungsbereit und auch "fehlertolerant"?

Ich freue mich, Sie von 9.00 - 13.00 Uhr wieder im Best Western Queens Hotel zu begrüßen und die Themen gemeinsam zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Ewert